

im FOKUS



Edt bei Lambach



Geplante Flächenversiegelung in unserer Gemeinde

Orthofoto Google Maps

Inhalt

- 2 Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber berichtet
- 3 Flächenversiegelung
- 6 Information zur Errichtung einer Photovoltaikanlage und Heizkostenzuschuss
- 7 Jugendtaxi

Die SPÖ - Edt wünscht allen Edterinnen und Edtern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

www.edt.spoe.at

[spoe_edt](https://www.instagram.com/spoe_edt)

SPÖ Edt bei Lambach



DER FRAKTIONSOBMANN BERICHTET

Geschätzte EdterInnen und Edter!

Das Jahr 2022 schreitet voran und wir befinden uns inmitten einer sehr unsicheren Welt, fühlen uns vom Krieg in der Ukraine bedroht und sind massiven Teuerungen sowohl der täglichen Bedarfsgüter als auch der Energie, wie Gas, Strom, Heizöl, Treibstoffe usw. ausgesetzt.

Manche von Ihnen werden das ganz besonders spüren.

Daher soll aus unserem sozialen Verständnis heraus, die Gemeinde alles in ihrer Macht stehende tun, um die Bürgerinnen und Bürger von Edt zu unterstützen und vor Mehrbelastungen zu schützen.

Darum hat die Fraktion der SPÖ-Edt **3 Leitanträge** bei der Gemeinderatssitzung am 10.11.2022 eingebracht:

1. Gewährung eines Heizkostenzuschusses für einkommensschwache Edterinnen und Edter in der Höhe von € 300,- für 2023.

Dieser Betrag soll zusätzlich zu den von der Landesregierung bereitgestellten Geldern allen Personen mit den gleichen Voraussetzungen ausbezahlt werden. Wir sind der Meinung, dass eine warme Wohnung für alle EdterInnen und Edter leistbar bleiben muss. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Leider konnten sich einige ÖVP Gemeinderäte dazu nicht bekennen.

2. Verzicht auf eine Erhöhung der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühr für alle betroffenen Edter Haushalte. Dieser Antrag wurde aus parteitaktischen Überlegungen der ÖVP - leider auch mit Unterstützung der FPÖ - nicht behandelt, sondern

dem Finanzausschuss zur weiteren Beratung übertragen. Wir werden unsere Forderung weiter beharrlich verfolgen.

3. Verzicht auf die Mietzinserhöhung gemäß Mietpreisindex bei den gemeindeeigenen Wohnungen. Hier wird es noch weitere Beratungen im Wohnungsausschuss geben, um eventuelle Härtefälle auch bei anderen Wohnverhältnissen zu berücksichtigen.

Ich wünsche Euch ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und Freunden sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Wir werden Euch auch im neuen Jahr unterstützen und ein Ohr für Eure Anliegen haben.

Euer Helmut Wolfsgruber



Wo drückt der Schuh?

Gibt es ein Thema in Ihrem Umfeld oder in der Gemeinde, das Sie stört? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Mailadresse edt@ooe.spoe.at oder telefonisch unter 0664/2869394.

Wir werden uns um Ihr Anliegen bemühen und Sie vom Ergebnis informieren.

Impressum

Herausgeber & Verleger: SPÖ - Edt, Vizebürgermeister Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA, Schneiderweg 2, 4650 Edt bei Lambach
 Blattlinie: Information rund um das Geschehen in Edt, die Landes-, Bundes- und Europapolitik. Fotos SPÖ
 Redaktion SPÖ Organisation Edt. Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber.

Flächenversiegelung in Edt bei Lambach

Klimaschutz fängt beim Schutz unserer Böden an. Derzeit wird in Österreich wertvollster Boden versiegelt, so als gäbe es kein Morgen. Durch diese kurz-sichtige Denkweise rauben wir unseren zukünftigen Generationen den Lebensraum und dessen Entwicklung.

„Die tägliche Verbauung von 11,5 Hektar – das entspricht der Fläche von 16 Fußballfeldern – wertvoller Wiesen und Äcker für Straßen, Siedlungen, Shoppingcenter und Industriehallen hat dramatische Auswirkungen auf die Lebensmittelversorgungssicherheit: Wir zerstören in Österreich jährlich durch Verbauung 4.200 Hektar Agrarfläche.“ (URL: <https://www.hagel.at/bodenverbrauch/>, 06.11.2022)

Bei jeder zukünftigen Flächenwidmung muss deshalb genau geprüft werden, ob die Versiegelung den Menschen einen Mehrwert im Sinne einer Verbesserung der Lebenssituation oder von ausreichenden Arbeitsplätzen bringt.

Die geplanten Erweiterungsflächen in Edt sind:

Baurestmassendeponie

In der Schottergrube der Fa. Felbermayr neben der B1 soll eine Baurestmassendeponie mit rund 13,8 ha errichtet werden. Durch die Abdichtung der Baurestmassendeponie (nicht Bauschutt, denn der wird wiederverwertet) verliert die Fläche die Filterfunktion für das Grundwasser, weiters kann dieser Grund nur mehr eingeschränkt genutzt werden. Die dort gelagerten Stoffe wie Asbestzement (krebserregend), Hochofenschlacke (Schwermetalle belasten das Grundwasser) und mineralölkontaminierte Erde (Gefahr für das Grundwasser) sind eine große Gefahr für die Gesundheit der Menschen sowie für das Grundwasser der Welser Heide.

Aufgrund der Gefahrenlage hat sich die SPÖ Edt von Beginn an gegen diese Belastung ausgesprochen. Inzwischen gibt es ein Urteil des OÖ Verwaltungsgerichtes, indem aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Lage der Realisierung der Deponie stattgegeben wird.

Welche zusätzlichen Maßnahmen wurden bisher erreicht:

- Die neu zu errichtende GW-Sonde ist als vollkommene Sonde auszubauen und etwa 120 - 150 m südöstlich der Sonde SE im Bereich des Güterweges zu errichten. Die Lage dieser Sonde und die Auswahl des zu beprobenden Hausbrunnens im Ortsteil Sperr sind mit der Behörde abzustimmen.
- Im Nahbereich des Speicherbeckens 1 ist eine neue Grundwassermessstelle zu errichten. Diese Sonde ist als vollkommene Sonde bis in den Schlier abzuteufen. An der Sonde ist ein orientierender Kurz-

pumpversuch zur Ermittlung des Durchlässigkeitsbeiwertes durchzuführen.

- Der Durchmesser der Grundwassersonde ist so zu wählen, dass erforderlichenfalls ein Betrieb als Sperrbrunnen gewährleistet werden kann. Die Höhe des Sondenkopfes ist geodätisch einzumessen.
- Im Falle einer Emission im Bereich des Speicherbeckens 1 ist umgehend eine chemische Analyse des Sickerwassers, sowie eine Grundwasserprobe aus dieser Sonde durchzuführen. Darüber hinaus ist die zuständige Behörde umgehend zu informieren, um allenfalls weitere Sicherungsmaßnahmen zu veranlassen (Deponiepark Kreisbichl - Entscheidung OÖ Landesverwaltungsgericht).

Wenn auch unser eigentliches Ziel (noch) nicht erreicht wurde, stellen die Ergänzungen bzw. Änderungen für uns zumindest Verbesserungen dar und zeigen, dass sich unsere Aktivitäten, den Bescheid zu bekämpfen, gelohnt haben. Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder zu Vorfällen durch Vergiftung des Grundwassers bei solchen Deponien gekommen ist, bspw. in Ohlsdorf, kann auch bei der zukünftigen Deponie in Edt nicht ausgeschlossen werden, dass in den nächsten Jahrzehnten giftige Stoffe ins Grundwasser gelangen.

Leider hat sich das Bundesverwaltungsgericht am 22. September 2022 unserer Argumentation nicht angeschlossen. Deshalb sind jetzt alle innerstaatlichen rechtlichen Möglichkeiten, den Bescheid direkt zu bekämpfen, ausgeschöpft. Bei der Gemeinderatssitzung am 10. November 2022 entschied der Gemeinderat einstimmig eine Beschwerde beim Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) einzureichen.



Am Bild sieht man das Flächenausmaß der zukünftigen Deponie

Betriebserweiterung Fa. Gartner

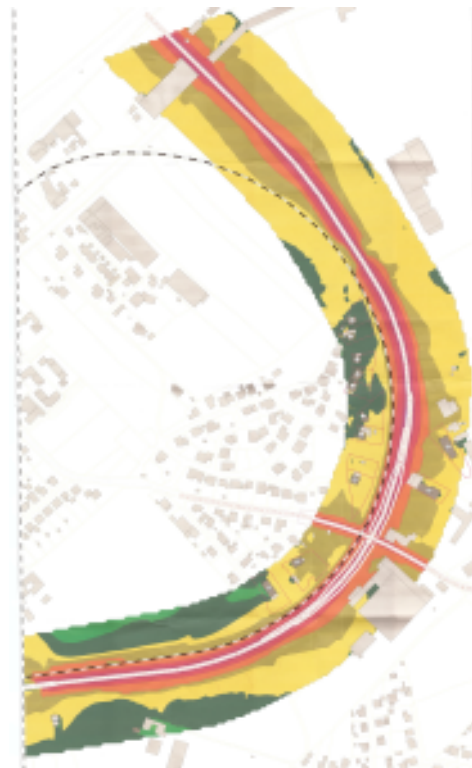
Die Fa. Gartner umfasst derzeit bereits eine Betriebsfläche von rund 30,9 ha in unserer Gemeinde. Sie ist auch eine der größten Steuerzahler. Neu hinzu kommen soll eine Fläche von 4,4 ha. Auf dieser Fläche soll eine Logistikhalle mit einer Größe von 2,5 ha gebaut und die Restfläche als LKW-Abstellfläche verwendet werden. Im Vorfeld wurden bereits Stellungnahmen bei den zuständigen Stellen des Landes OÖ eingeholt, einige Sachverständige haben sich gegen die Widmung ausgesprochen. Solange diese Bedenken nicht ausgeräumt sind, stehen wir dieser Erweiterung kritisch gegenüber, weil viele Fragen offen bleiben.



Am Bild ist der Standort der geplanten Betriebserweiterung ersichtlich

Südümfahrung Lambach

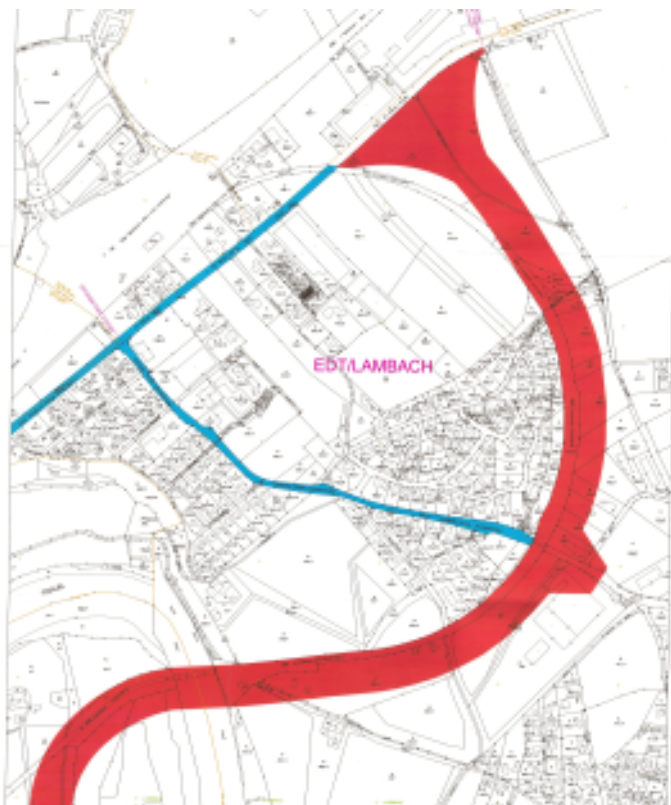
Diese Umfahrung schwebt immer noch wie ein Damoklesschwert über der Gemeinde Edt: Die Umfahrungsstraße würde unser Ortsgebiet durchschneiden und mitten im Wohngebiet einen Autobahnzubringer schaffen (Zu- und Abfahrt beim Eisenbahnviadukt). Je mehr verkehrserzeugende Widmungen wir in unserer Gemeinde zulassen, desto naheliegender ist der Bedarf der Südümfahrung. Gerade im Hinblick auf die anstehenden Betriebsbau- gebietserweiterungen, die sehr stark schwerverkehrs- lastig sind, wird sich der LKW-Verkehr auf der Fischlhamerstraße weiter empfindlich erhöhen.



Grafik oben: Schallimmissionsplan

Grafik links: Verordnete Südvariante

Bildnachweis: Beide Grafiken Amt der OÖ Landesregierung



Umfahrung Kreisbichl

In der Gemeinde gibt es politische Kräfte, die eine kleine Umfahrungsstraße in der Ortschaft Kreisbichl errichten wollen. Durch diese Straße besteht die Gefahr, dass der Verkehr von der B1 über die Saagerstraße geleitet und eine Abkürzung in Richtung Fischlham, Steinerkirchen und Bad Wimsbach geschaffen wird. Im Vorfeld wurde keine nachhaltige Verkehrsanalyse beauftragt, sondern dieses Projekt wurde nur auf Zuruf angegangen. Durch den zu erwartenden Mehrverkehr auf der Saagerstraße lehnen wir dies entschieden ab.



Die gelbe Linie im weißen Kreis zeigt auf den Standort der neuen Kreisbichler Straße hin.

Bereits gewidmetes Bauland, aber noch nicht verbaut

Die Gemeinde Edt verfügt zurzeit über 15 ha (150.000 m²) gewidmetes, nicht verbautes Bauland (Wohn- und Gewerbegebiet).

Gerade die Ereignisse im letzten Sommer haben uns gezeigt, dass durch unkontrollierte Versiegelung von wertvollem Nutzgrund, der Boden seiner wasserversickernden Funktion nicht mehr nachkommen kann. Dies führt zu Überflutungen und anderen Naturgefahren. Wir von der SPÖ-Edt setzen uns für einen umfassenden Schutz des Klimas sowie der Natur ein. Außerdem soll eine Flächenversiegelung mit den räumlichen Zielen einer nachhaltigen Ortsentwicklung nicht im Widerspruch stehen. Grundsätzlich sind wir von der SPÖ-Edt nicht gegen neue Widmungen, aber es muss sich daraus ein gesellschaftlicher Vorteil, bspw. Verbesserung der Siedlungsstruktur, ergeben.



Bücherzelle

Im heurigen Spätsommer war es so weit, ein lang gehegter Wunsch der SPÖ-Edt wurde vom Kulturausschuss umgesetzt. Die alte Telefonzelle vor dem Gemeindeamt hatte ausgedient, wurde entsprechend adaptiert und zu einer Bücherzelle umgestaltet.

Anschließend wurde diese zum Eingangsbereich unseres Nahversorgers Nah & Frisch versetzt und mit unterschiedlicher Literatur befüllt. Die Bücher können unverbindlich ausgeliehen und / oder ausgetauscht werden. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der unkomplizierten Praxis. Sofern sich diese Bücherzelle bewährt und gut angenommen wird, soll im Laufe des nächsten Jahres eine weitere Bücherzelle in der Ortschaft Graben realisiert werden.



Vizebgm. Max Tiefenthaler
Obmann Umweltausschuss

Unverschämt hohe Preissteigerungen

Viele haben bereits die neue monatliche Vorschreibung für Strom und Gas bekommen. Darin werden die Nutzer mit der Erhöhung des Preises um das Vierfache und mehr konfrontiert, speziell beim Gas. Deshalb fragen sich viele Menschen, wie sie sich das in nächster Zeit noch leisten können und halbwegs durch den Winter kommen. Ein möglicher Weg ist, den Strom nahezu selbst mittels einer Photovoltaikanlage zu produzieren.

Mit dieser Anlage könnte ein Stück Unabhängigkeit erreicht werden. Nebenbei kann man mit Sonnenenergie den saubersten Strom erzeugen. Vor der Errichtung stellen sich aber mehrere technische Fragen. Um einen Überblick über den Ablauf zu bekommen, habe ich eine Broschüre betreffend „Information zur Errichtung einer Photovoltaikanlage“ erstellt.

Diese soll Sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Inzwischen gab es seit der Fertigstellung der Broschüre eine kleine Änderung. Der Zeitpunkt für die Bekanntgabe des Netzeinspeisungspunktes durch den Netzanbieter Netz OÖ hat sich inzwischen markant reduziert. Den Leitfaden können Sie auf der **Homepage der SPÖ-Edt (www.edt.spooe.at) downloaden**. Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse geweckt habe und kann Ihnen mit dieser Broschüre wertvolle Informationen geben.

SPÖ-Edt stellt erneut einen Antrag auf Heizkostenzuschuss

Die enorm gestiegenen Heizkosten sind für zahlreiche Menschen finanziell kaum mehr zu verkraften. Gerade bei Gasheizungen haben sich die monatlichen Vorschreibungen von Euro 150 auf teilweise unvorstellbare Euro 800 erhöht.

Darum hat die SPÖ Edt einen Antrag auf einen Heizkostenzuschuss gestellt.

Damit erhalten EdterInnen und Edter mit niedrigem Einkommen für das Jahr 2023 einen **zusätzlichen Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 300**. Anspruchsberechtigt sind Personen, die ein **monatliches Nettoeinkommen bis Euro 1200 haben**, das entspricht den Richtlinien des Landes OÖ. Um die Abwicklung zu vereinfachen, wird der Heizkostenzuschuss automatisch mit jenem des Landes OÖ ausbezahlt. Unser Antrag wurde bei der Gemeinderatssitzung am 10.11.2022 nur mehrheitlich

beschlossen. Bedanken möchten wir uns bei der FPÖ-Fraktion für die geschlossene Zustimmung sowie bei jenen ÖVP-Mandataren, die für den Antrag gestimmt haben.



Am Bild: GV Reinhold Puchinger, Vizebgm. Max Tiefenthaler u. Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber

Köstliche Mehlspeisen und viel Spaß beim SPÖ Frauencafé

Nach 2-jähriger Pause war es heuer wieder soweit. Am 24. August 2022 fand im Sportheim Imre das beliebte Frauenkaffee statt. Wir freuten uns über rund 40 Besucherinnen, die bei selbstgemachten Mehlspeisen und duftendem Kaffee, gemütlich den Nachmittag verbrachten. Auch 2023 ist wieder ein Frauenkaffee geplant, das rechtzeitig angekündigt wird.

Am Bild:
Martina Schröder, Max Tiefenthaler und
Hildegard Renate Palmstorfer mit
leckeren hausgemachten Kuchen



Jugendtaxi

Der Gemeinderat beschloss am 5. Juli 2022 das im Familienausschuss unter Leitung des Obmannes Reinhold Puchinger beratene Jugendtaxi einzuführen. So können Jugendliche von Freitag, 17:00 bis Sonntag 23:59 Uhr, Gutscheine bei allen teilnehmenden Taxiunternehmen einlösen. Die Gutscheine werden zu einem Drittel selbst bezahlt, die anderen zwei Drittel übernimmt die Gemeinde bzw. das Land Oberösterreich. Diesbezügliche Gutscheine sind am Gemeindeamt Edt erhältlich. Benötigt werden die 4youCard und die 4youCard App.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass unsere Jugendlichen nach dem Fortgehen sicher und kostengünstig nach Hause kommen.



Am Bild v.l.n.re:
GR Simon Schröder
u.
GV Reinhold Puchinger



Fahrzeugsegnung FF Edt-Klaus

Vor dem „Weil's Wurscht is Fest“ wurde das neue Fahrzeug KLF-A der FF Edt-Klaus gesegnet. Zur Festlichkeit stellten sich zahlreiche Ehrengäste aus Gesellschaft und Politik ein. Auch die SPÖ-Landtagsabgeordnete Heidi Strauss wünschte den Kameraden viel Freude mit dem neuen Fahrzeug.

Wir freuen uns, wenn sich zahlreiche Freiwillige im Interesse aller Edterinnen und Edter zusammenfinden und viel Zeit in ihre Ausbildung stecken, damit sie im Ernstfall schnell und kompetent Hilfe leisten können. Dafür möchten wir uns von der SPÖ-Edt bei allen Feuerwehrkameraden in Edt sehr herzlich bedanken.

Am Bild v.l.n.re.: GV Reinhold Puchinger, Vizebgm. Max Tiefenthaler, GR Martina Schröder, GR Renate Palmstorfer, Landtagsabgeordnete Heidi Strauss, GR Simon Schröder, Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber, GR Thomas Palmstorfer

Herbstkonzert des Musikvereines Edt

Nach einer zweijährigen Zwangspause konnte unser Musikverein wieder ein Herbstkonzert durchführen. Angenehm auffallend war die neue musikalische Ausrichtung der Vorstellung. Es war eine frische musische Brise zu spüren, die vom erst kurz wirkenden Kapellmeister Roland Steger ausgeht. Im Zuge der Veranstaltung wurden mehrere Musiker für ihre Leistungen ausgezeichnet.

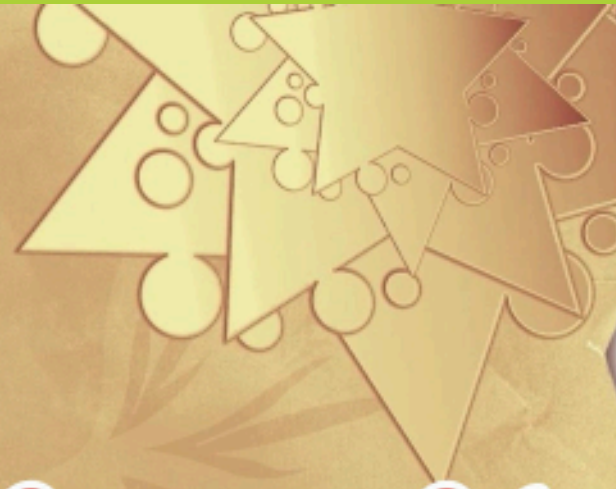
- Die Jungmusiker **Tobias Heizinger** und **Maximilian Uhlik** wurden mit einer Urkunde zum Eintritt in die Kapelle ausgezeichnet.
- Die Verdienstmedaillen in Bronze erhielten **Christine Madlmayr** und **Sabrina Stieger**.
- Für die vielen aufopfernden Jahre für den Musikverein Edt erhielt **Josef Kettlgruber** die Verdienstmedaille Silber und es wurde ihm die Ehrenobmannschaft verliehen.
- Die Verdienstmedaillen in Gold für hervorragende Leistungen und das außergewöhnliche Engagement erhielten **Johannes Auer** und **Klaus Linsmaier**.

Die Verdienstmedaillen werden vom österreichischen Blasmusikverband verliehen.

Die SPÖ-EDT gratuliert den Musikerinnen und Musikern zu dieser großartigen Leistung und bedankt sich bei allen für ihr Engagement im Sinne der Edter Gemeinschaft.



Foto Musikverein Edt



Edter Weihnacht



Sonntag, 18. Dezember 2022
15:00 Uhr im VZ KOMEDT

Stimmungsvolles Adventsingen mit der Familienmusik Gerner, Bläsergruppe der Marktmusik Stadl-Paura, Solistin Eva Falzberger, Männergesangsvereines 1846 Lambach und Texte Pamina Gerner

EINTRITT: VK € 11.- / AK € 13.-

Vorverkaufsstellen: Nah&Frisch u. Trafik Pürimayr

